



Hat Hifi eine weibliche Seite?

Das ist Ihnen sicherlich auch schon einmal passiert: Beim Einkaufsbummel bleiben Sie stehen und hören einer kleinen Band von Straßenmusikern zu. Die Musik gefällt Ihnen und der Klang sowieso. Ist ja live. Wäre doch schön, wenn man diese kurzen Momente konservieren könnte. Aber wie? Unser Kollege Andreas Limbach hat sich mit kleinen tragbaren und vor allem preiswerten Fieldrekordern beschäftigt. Mit ihnen ist eine Aufzeichnung möglich, das Einsatzgebiet dabei vielfältig: Gibt es doch viele Familienfeiern mit Acappellaeinlagen der lieben Verwandtschaft oder der eigenen Kinder. Erstaunlich ist, was dabei in qualitativer Hinsicht herauskommt.

Hat Hifi eine weibliche Seite? Wir vom Hörerlebnis meinen "ja". Nicht nur, dass die besten Ehefrauen von allen das entscheidende Wort bei der finanziellen Anschaffung mitzureden haben, sie definieren in vielen Hausgemeinschaften all das, was schön ist oder nicht. Dr. Katrin Becker wird künftig das Redaktionsteam verstärken und uns ihre Sicht der Dinge vermitteln. Sie verfügt nicht nur über eine langjährige Hörerfahrung, sondern auch über ein profundes technisches Wissen. Schaltpläne sind ihr nichts Fremdes und auch der Griff zum LötKolben stellt sie vor keine Probleme.

Ein häufig geäußerter Wunsch unserer Leser ist Veröffentlichung von Firmenpor-

traits. Dem kommen wir in den nächsten Ausgaben verstärkt nach und beginnen mit dem Räke/Hifi-Vertrieb. Denn "wenn der Vater mit dem Sohne" zusammenarbeitet, stehen die Zeichen für die erfolgreiche Fortentwicklung des Unternehmens gut.

Der "King of Pop" ist tot. Prof. Dr. Christof Graf beschäftigt sich mit der Frage, ob die lebende Ikone Michael Jackson nur noch durch Fotos von entstellten Nasen und einer Piepstimme, die "I Love You" hechelte, künstlich in der Medienwelt am Leben erhalten wurde? Was bleibt übrig vom Gesamtkunstwerk "Michael Jackson"?

Polyhymnia, nie gehört? Philips Classics, schon eher? Und da haben wir auch schon den Zusammenhang. Denn 1998 erwarben einige wenige führende Tonmeister des Philips Classics Recording Center in einem management-buy-out die Studios der Philips Classics nebst sämtlicher Technik. Mike Wippermann gewährt einen Blick hinter die Kulissen.

Viel Spaß beim Lesen unserer aktuellen Ausgabe wünscht Ihnen

Ihr

A handwritten signature in dark ink, appearing to read "Christof Graf". The signature is written in a cursive, somewhat stylized script. It is located at the bottom right of the page, below the text "Ihr".